

Stadt vergab im großen Schrankenfestsaal Urkunden an über 200 Sportler

Große Sportgemeinde geehrt

Stadtoberhaupt würdigte Arbeit in den Vereinen – Rundflüge und Gutscheine verlost

DINKELSBÜHL (mw) – Einen wahren Ehrungs-marathon absolvierten die Vertreter der Stadt bei der Auszeichnung von Sportlern aus den hiesigen Vereinen. Rund 300 Urkunden übergaben Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer, sein Stellvertreter August Forkel und Hauptamtslei-

ter Manfred Kiesel am Dienstagabend in der Schranne an über 200 zu Ehrende, die von ihren Vereinigungen vorgeschlagen worden waren. Es seien so viele Sportler wie nie gemeldet worden, stellte der OB fest. Die Masse der Urkunden wurde für Kreismeistertitel vergeben.

Die meisten Geehrten waren mit Verwandten, Freunden und Trainern erschienen. Entsprechend war der große Schrankenfestsaal bis in die hinteren Reihen gut gefüllt. Dr. Hammer nutzte die Gelegenheit und dankte den vielen Ehrenamtlichen, die in die sportliche Erziehung der Kinder und Jugendlichen eingebunden sind, für ihren Einsatz. Ein Dank ging auch an die Eltern für Fahrdienste zu Veranstaltungen und das Waschen verschmutzter Trikots.

Das Dinkelsbühlener Stadtoberhaupt hob in seiner Ansprache die Bedeutung des Sports heraus. Insoweit könne man Churchills Ausspruch „kein Sport“ nicht folgen. Es handele sich vielmehr um eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, bei der auch Werte vermittelt würden. Es gehe nicht nur um Wettkämpfe, sondern auch um die Bildung des Charakters. Es sei auch etwas Besonderes, dass in den Vereinen über den Sport hinaus Gemeinsinn gelebt werde.

Die große Anzahl an

Geehrten, bei denen die jüngste gerade einmal vier Jahre alt war, sah OB Hammer als Zeichen, dass Dinkelsbühl eine sportbegeisterte Gemeinde sei. Neben den Leistungen auf Kreisebene waren einige Sportler auch auf nordbayerischer, Landes- oder Bundesebene erfolgreich. So beispielsweise die Leichtathleten Ann-Katrin Beißer, Christoph Wüstner sowie Dennis und Joshua Edelmann.

Zu den erfolgreichen Mannschaften gehörten die Jazztänzerinnen des TSV, die unter anderem bei den Bayerischen Meisterschaften zwei Siegeteams stellten. Im Bereich Ballsport wurde ein Team geehrt, das die Lebenshilfe vorgeschlagen hatte. Die Fußballer erreichten bei den Special Olympics Bayern in Ansbach in der Gruppe 3 einen 1. Platz. Geehrt wurde

auch die erste Herrenmannschaft der Sportfreunde Dinkelsbühl, die Kreispokalsieger im Fußballkreis Nürnberg/Frankenhöhe wurde. Diese Fußballmannschaft wählten die Anwesenden dann auch zur Mannschaft des Jahres.

Sportlerin des Jahres wurde die TSV-Jazztänzerin Sabrina Forster aus dem Team Fairytale. Zum Sportler des Jahres wurde wegen seiner Verbundenheit zum Fußball Sportfreunde-Spieler Karl Baumgärtner gewählt.

Verlost wurden unter den Geehrten auch mehrere Rundflüge, die der Aero-club sowie der Luftsportverein Irsingen-Hesselberg gesponsert hatten. Vergeben wurden darüber hinaus zwei Einladungen zur Kinderzeche 2012 und ein Gutschein für eine Theatervorstellung.



Gefüllt war der große Schrankenfestsaal, als die Stadt am vergangenen Dienstagabend Sportler für ihre diesjährigen Leistungen auszeichnete.



Eine besondere Ehrung gab es für die Sportler und die Mannschaft des Jahres 2011. Unser Foto zeigt die Gewählten mit Bürgermeister August Forkel (links) und OB Dr. Christoph Hammer (rechts).
Fotos: Weinzierl